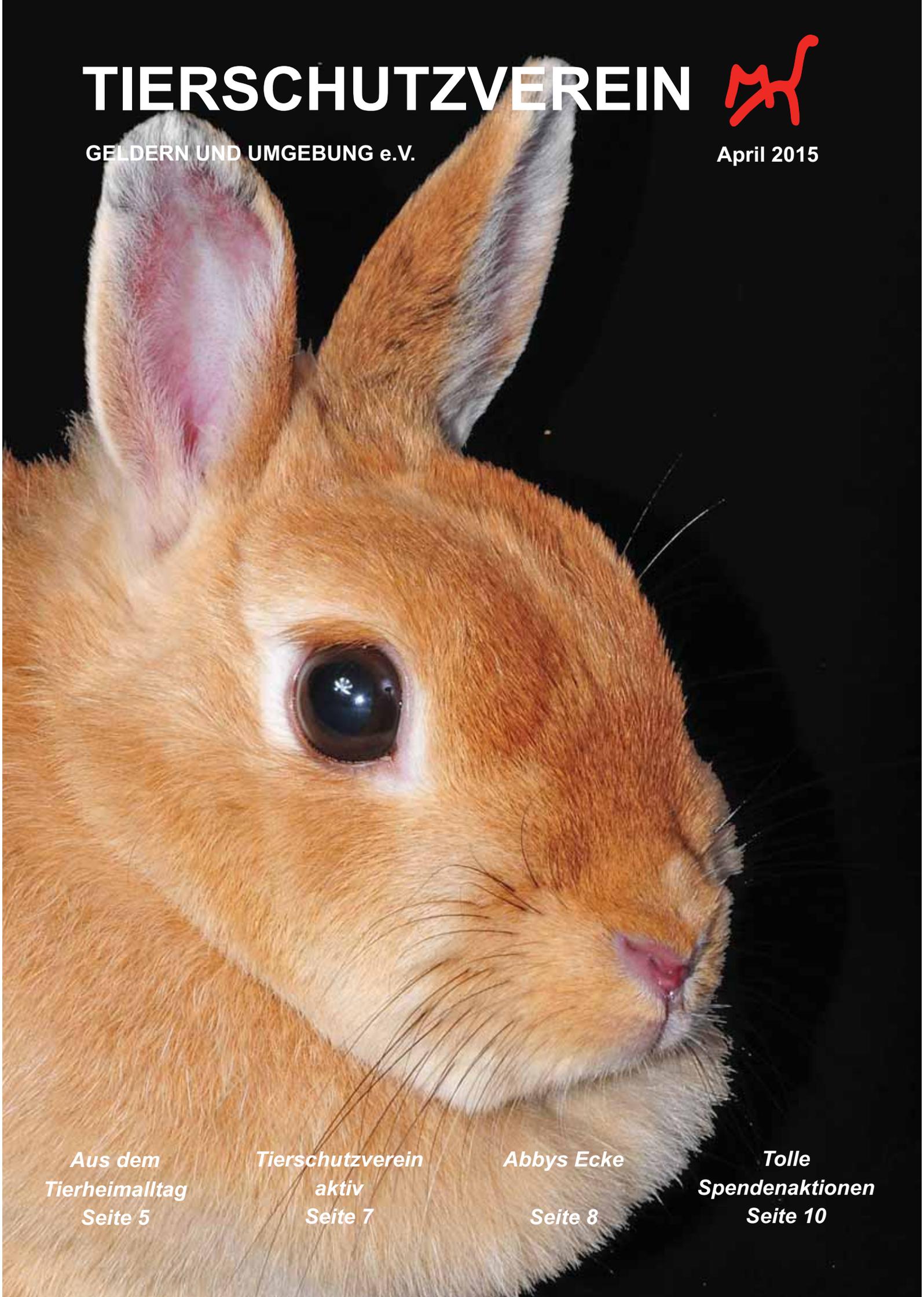


TIERSCHUTZVEREIN

GELDERN UND UMGEBUNG e.V.



April 2015



*Aus dem
Tierheimalltag
Seite 5*

*Tierschutzverein
aktiv
Seite 7*

*Abbys Ecke
Seite 8*

*Tolle
Spendenaktionen
Seite 10*



„Nähe“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

**Volksbank
an der Niers**





sicherlich haben Sie, genau wie ich auch, in den vergangenen Wochen die Presseberichte zum Tierschutz aufmerksam und interessiert verfolgt. Die beiden dominierenden Themen sind hier die Kastrations- und Kennzeich-

nungspflicht für freilaufende Katzen und die angespannte, finanzielle Situation vieler Tierheime und Tierschutzorganisationen in Deutschland.

Sicher, beide Themen sind nicht neu und rücken in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen immer wieder in das Licht der Öffentlichkeit.

Und genau das finde ich so bedenklich. Zeigt es doch nur wieder einmal deutlich, dass sich noch keine erkennbare Verbesserung der Situation ergeben hat.

Obwohl gemeinsam mit uns noch diverse Tierschutzorganisationen seit Jahren freilebende Katzen, meist auf eigene Kosten, kastrieren, werden wir jedes Jahr aufs neue mit unkastrierten Tieren förmlich überrannt. Es kommen Kater mit bösen, oft eitrigen Verletzungen an, weil sie immer wieder in böse Revierkämpfe verwickelt werden, die im wahrsten Sinne des Wortes bis aufs Blut ausgefochten werden. Oder Katzen, die völlig ausge mergelt und kurz vor dem Austrocknen sind, da sie ihre ganze Kraft und Energie in die Aufzucht ihrer Jungen stecken, obwohl sie für sich selbst nicht ausreichend Nahrung finden konnten.

Und auch den unzähligen Würfen an Kitten, um welche sich jedes Jahr wieder unsere Ehrenamtlichen im Tierheim, aber ganz besonders auch unsere Pflegestellen kümmern, geht es nicht besser. Durch mangelnde Ernährung und schlechten Schutz gegen das Wetter müssen sie, kaum dass sie auf der Welt sind, schon ums nackte Überle-

ben kämpfen.

Alle Maßnahmen der Tierschutzorganisationen, dieses Elend zu bekämpfen, sind leider nur ein Tropfen auf den heißen Stein und bedeuten parallel auch Ausgaben, die dem sonstigen Betrieb, z. B. im Tierheim, fehlen.

Ohne gesetzliche Regelungen zur Katzenkastration und ausreichende Unterstützung der Tierschutzorganisationen seitens der Kommunen werden diese Themen auch weiterhin immer wieder präsent sein und letztendlich dazu führen, dass Tierheime schließen müssen und die öffentliche Hand diese Aufgaben dann wahrnehmen muss, was unter dem Strich für diese zu höheren finanziellen Belastungen führen wird, als die heute bestehenden Organisationen angemessen zu unterstützen.

Ihre

Antje Pooten



Aus dem Inhalt:

- 3 Grußwort
- 5 Aus dem Tierheimalltag
- 7 Tierschutzverein aktiv
- 8 Abbys Ecke
- 10 Tolle Spendenaktionen



Anschrift Klosterstr. 14 47638 Straelen
Telefon 02834/8991
Mobil Etke 0163/3774333 oder 02836/85582
E-Mail fahrlehrer@fahrschule-bockstegers.de
Web www.fahrschule-bockstegers.de
Klassen B, BE, A, A1, L, M, Mofa

Bettina Rautter-Hansknecht
Staatl. geprüfte Oecotrophologin/Ernährungsberaterin

Tel. 0 28 31 / 99 40 94 · Mobil 0160 / 99 79 84 58
Termine nach Vereinbarung

**Abends gehen
unsere Brötchen
tafeln**



tafel.de



Pooten

Tierheim und Büro

Tierschutzverein Geldern und Umgebung e. V.
Liebigstraße 51

47608 Geldern

TEL 0 28 31-58 52

FAX 0 28 31-97 66 96

www.tierheimgeldern.de

info@tierheimgeldern.de

Bankverbindung

Volksbank Gelderland

BIC GENODED1GDL

IBAN DE82 3206 1384 0102 0130 18

Spenden Tierheim

IBAN DE60 3206 1384 0102 0130 26

Sparkasse Krefeld

BIC SPKRDE33

IBAN DE63 3205 0000 0323 1210 46

Geschäftsführender Vorstand

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 1. Vorsitzende | Ute Pooten |
| 2. Vorsitzender | Jürgen Bey |
| Kassenwart | Werner Ungerechts |
| Geschäftsführer | Christian Franz |

Beisitzer

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| Tierheimleitung | Kristina Scholz |
| Stellv. Tierheimleitung | Britta Franz |
| Redaktion der Mitgliederzeitung | |

Die Zeitung erscheint in einer Auflage von 1.000 Stück. Den Mitgliedern wird sie zugeschickt. Weitere Exemplare liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Geschäften in Geldern und Umgebung aus.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Tierschutzverein Geldern und Umgebung e. V. gestattet. Alle Beiträge und Fotos unterliegen dem deutschen Urheberrecht.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Es erfolgt kein Rückversand.

Pflasterarbeiten vor der Villa Hoppel

Neben unseren täglichen Aufgaben, wie dem Versorgen unserer Schützlinge oder dem Reinigen der Tierunterkünfte, sind wir auch immer auf der Suche nach Sponsoren die unsere Arbeit unterstützen. Zum Ende des Jahres 2014 wollten wir vor unserem Kleintierhaus, der Villa Hoppel, eine Fläche von 10 m² pflastern lassen, damit wir im Winter, wenn wir zu unseren Kleintieren wollten, nicht durch den aufgeweichten, matschigen Boden laufen mussten.

Nun hieß es einen Helfer zu finden, der uns dieses Stückchen pflastern würde. Über unsere Facebook Seite hatten wir einen Aufruf gestartet, ob jemand bereit sei, uns das Stück zu pflastern. Keine 24 Stunden später hatten wir einen Termin mit der Firma Stodt aus Issum, die sich bereit erklärt hatte, die Pflasterarbeiten ehrenamtlich



durchzuführen.

Am 24.11 kam die Firma vorbei und schaute sich die zu pflasternde Fläche an. Die Steine hatten wir bereits im Frühjahr 2014 von einer Bürgerin aus Pont bekommen. Am 25.11 begannen dann auch schon die Pflasterarbeiten. Erst wurde die Fläche ausgekoffert und mit Schotter aufgefüllt. In der Zeit vom 26.11 bis zum 1.12 wurde die gesamte Fläche mit Randsteinen eingefasst und gepflastert.



Ein ganz großes Dankeschön an die Firma Stodt für die toll ausgeführten Arbeiten.

Wollen auch Sie uns im Tierheim unterstützen, dann melden sie sich einfach im Tierheim. Es werden immer Helfer und Sponsoren gesucht.



Vertragspartner am Niederrhein

**Verkauf * Vermietung * Zubehör
Fachwerkstatt**

Liebigstr. 33 * Gewerbepark Weseler Str. * 47608 Geldern * Tel. 02831/7799 * Fax. 2021
www.freizeit-store-diepers.de * e-Mail: geschaeft@freizeit-store-diepers.de



Post-Service Niederrhein

- ▶ Postversand ab 0,23 €
- ▶ Keine Vertragsbindung
- ▶ Kostenlose Abholung
- ▶ Nachsendeauftrag
- ▶ Keine Mindermengenzuschläge
- ▶ Keine monatlichen Fixkosten
- ▶ Keine Mindestabholmenge
- ▶ Anschriftenermittlung

+++ WELTWEITE BEFÖRDERUNG VON KARTEN, BRIEFEN, PÄCKCHEN, PAKETEN, DOKUMENTEN und vielem mehr +++
Postservice Niederrhein · Dirk Wagner & Patrick Geurts GbR · Albersallee 144 · 47533 Kleve
Telefon 02821 - 972194 · E-Mail: info@ps-n.de

Qualität hat einen Namen ...



**Büffet- &
Partyservice**

Althoff
02836/522

- ▶ Ganze gebackene Spanferkel
- ▶ Rustikale Platten
- ▶ Warme Menues
- ▶ Warme und Kalte Buffets
- ▶ Hochzeitsbuffet's
- ▶ Betriebsverpflegung
- ▶ Kompletter Vor Ortservice
- ▶ Geschirr kostenlos

Wollen Sie eine zünftige Party feiern, haben Sie eine große Gesellschaft oder erwarten Sie Gäste bei Empfang oder Betriebsjubiläum, kurzum: Wollen sie Verwandte oder Freunde verwöhnen und Gast bei ihrer eigenen Feier sein?

Dann machen wir es Ihnen leicht mit unserem Speiseangebot. Fordern Sie unseren kostenlosen Menue Ordner an.

Wir liefern ab 10 Personen auch an Sonn. und Feiertagen ohne Aufpreis!

Buffet & Partyservice Althoff
47669 Wachtendonk
Tel.: 02836 / 522 Fax.: 02836 / 900220

Wir arbeiten mit Qualitätsprodukten
der Firma *Thönes*



Im November letzten Jahres feierte der Fressnapf Geldern nach dem Umzug vom Harttor zum Kapellhof 2 Tage lang die Neueröffnung. Neben interessanten Angeboten für die Kunden waren auch unterschiedliche Aussteller und ein Tierarzt vor Ort. Auch wir durften uns im Rahmen dieser Feier beteiligen und über unsere Tierschutzarbeit und die bei uns untergebrachten Schützlinge informieren.



Bei Kaffee und Kuchen führten wir 2 Tage lang viele interessante Gespräche mit den Fressnapf-Besuchern, leisteten Aufklärungsarbeit rund um den Tierschutz und konnten auch einige „Ehemalige“ begrüßen und knuddeln.

Und da, wie bei Fressnapf üblich, viele Kunden auch ihre vierbeinigen Familienmitglieder mitbrachten, warben wir auch mit einer Fotoaktion für uns. Egal, ob nur das vierbeinige Familienmitglied, oder die ganze Familie. Je nach Wunsch konnte man gegen eine kleine Spende schöne Fotos machen lassen und diese als Erinnerung an den Tag mitnehmen.

Am Ende dieser tollen 2 Tage erwartete uns dann noch eine riesige Überraschung. Als letzte Kun-



den durften wir uns einen Einkaufswagen nehmen und gemeinsam mit den Inhabern, der Familie van den Berg, im ganzen Laden shoppen gehen. Unseren „Einkauf“ mussten wir jedoch nicht bezahlen - der gesamte Inhalt des Wagens ging als Spende an die Schützlinge in unserem Tierheim.

Mit dieser Aktion hatten wir überhaupt nicht gerechnet und waren natürlich auch erst einmal völlig überrascht. Wir waren schon mehr als glücklich, im Rahmen der Eröffnungsfeier unsere Aktivitäten präsentieren und Spenden sammeln zu dürfen. Und nun kam noch einmal eine so große Spende dazu.

Es waren tolle Tage, die uns wirklich sehr viel Spaß gemacht haben. Wir bedanken uns bei allen Interessierten, Spendern und natürlich besonders beim Fressnapf Geldern.



**Hetzerter Straße 75
47638 Straelen
0174 / 6250832**



Christiane Blochwitz
Heilpraktikerin

Bergsteg 53
47608 Geldern-Walbeck
Telefon (0 28 31) 9 41 09
Mobil (0172) 6 09 04 71

Termine nach Vereinbarung

Klassische
Homöopathie
Ausleitung
Ohrakupunktur



Hallo Zweibeiner,
Da ich im Laufe der letzten Jahre schon ganz viele Kommentare für die Tierchutzzeitung abgegeben habe, wollte ich eigentlich mal eine schöpferische Pause einlegen und nichts zu dieser Ausgabe beitragen.

Ich habe mich schon tierisch darauf gefreut die Pfoten hochzulegen und meinen Zweibeinern dabei zuzuschauen, wie sie sich abmühen die leere Seite, um die ich mich sonst kümmern muss, mit Buchstaben vollzukriegen.

Doch wie Ihr lesen könnt ist es mal wieder anders gekommen, als ich es geplant habe. Ja, so ein Hundeleben ist halt nicht einfach - jetzt habe ich Stress pur.

Eigentlich sollte auf dieser Seite ein schöner Brief einer Samtpfote ans Tierheim abgedruckt werden. Sie war dort eine ganze Zeit lang Schützling und hat im Anschluss ein tolles Zuhause gefunden.

Der Bericht samt Fotos war schon fix und fertig und die Zeitung hätte in den Druck gehen können, da stellte der männliche Zweibeiner in unserem Haushalt fest, dass im Tierheim ein Brief einging in dem Stand, dass die Samtpfote leider über die Regenbogenbrücke gehen musste und die Dosenöffner nun traurig sind. Und um die Trauer nicht noch größer zu machen bin ich nun gefragt diese Seite zu füllen.

Immer wieder geben Zweibeiner uns Vierbeinern ein neues Zuhause. Viele von uns kommen durch weniger glückliche Umstände ins Tierheim und freuen uns dann wieder in eine Familie ziehen zu dürfen. Selbst wenn wir Vierbeiner als ganz junge Tiere aufgenommen werden ist es bei den meisten unserer Art so, dass wir nicht so lange leben, wie Ihr Zweibeiner. Gerade bei den Schützlingen aus Tierschutzfällen ist dazu auch oft nicht wirklich bekannt wie alt sie sind oder manchmal kann es auch sein, dass wir gesundheitlich nicht abso-

lut auf der Höhe sind. Das, was ich hier schreibe, soll Euch nicht entmutigen, ein Tier aus dem Tierheim aufzunehmen—ganz im Gegenteil. Auch bei einem ganz jungen Tier, oder einem vom Züchter wisst Ihr nie genau wie es im Inneren des Tieres aussieht. Und auch bei diesen Tieren kann der Abschied schneller kommen, als gedacht.

Anders als Ihr Menschen leben wir im Hier und Jetzt und das jeden Tag aufs Neue. Wir denken nicht an die Zukunft und machen uns darüber keine Gedanken und Sorgen. Auch nur eine kurze Zeit in einem „eigenen“ Zuhause ist für uns eine ganz tolle Zeit. Kein Tierheim der Welt, und ist es noch so schön, kann uns eine eigene Familie ersetzen.

Deshalb bitte ich Euch, wenn Ihr auf der Suche nach einem tierischen Familienmitglied seid, schaut in Eurem Tierheim vorbei. Viele Schützlinge warten dort Tag für Tag darauf, „ihr“ Zuhause zu finden und dort, egal wie kurz oder lang, glücklich mit Euch zu leben.

Eure *Abby*



Hundeschule

MaDogs



**Hundeschule
und
behördlich anerkannte sachverständige Stelle**

**Welpen- und Junghundeausbildung
Familienhundausbildung
Problemhundetraining
Wesenstestvorbereitung
Sachkundeüberprüfung
Abnahme Wesenstest**

Einzel- oder Gruppenunterricht

**Trainingsgruppen in
Krefeld, Kempen, Geldern, Weeze**

Alle Rassen, alle Problemstellungen

0 173 / 35 33 334

www.hundeschule-madogs.de

Die facebook-Gruppe Katzenfreunde mit über 1.000 Mitgliedern kam auf die Idee für das Jahr 2015 einen Katzenkalender mit ihren Tieren zu erstellen. Da die Administratorin, Britta Franz, auch Pflegestelle für Katzenkinder des Tierheims Geldern und stellvertretende Tierheimleitung ist, entschieden die Gruppenmitglieder, den Kalendererlös dem Tierheim Geldern zu spenden. Insgesamt wurden innerhalb kürzester Zeit 150 Kalender produziert und verkauft. Den Erlös von 900 Euro überreichten Britta Franz und der Kater Harry als Weihnachtsüberraschung unserer 1. Vorsitzenden, Ute Pooten und der Tierheimleiterin, Kristina Scholz.



In Kooperation mit den Fressnapf-Geschäften in Geldern und Gochund dem Futterhaus Kevelaer führten wir auch im vergangenen Jahr wieder unsere Weihnachtswunsch-Aktion durch. In den Geschäften wurden Gabentische aufgebaut und Wunschzettel mit möglichen Geschenken für unsere Schützlinge angebracht. So konnten die Spender die Geschenke direkt vor Ort kaufen und auf dem Gabentisch platzieren.

Wie bereits in den Vorjahren war die Beteiligung wieder sehr groß. Viele Wünsche, egal ob Futter, Streu, Kuschelplätze oder Spielzeug wurden erfüllt.

Die Verteilung der Spenden an die Tiere war dann wieder ein weihnachtliches Highlight. Allen machte es großen Spaß zu sehen, wie sich die Tiere über die Geschenke freuten.

Die Kuschelplätze wurden direkt in Beschlag genommen und das Spielzeug wurde ausgiebig untersucht.



Ganz herzlichen Dank an alle Spender, dass Sie uns dabei helfen, unseren Schützlingen den Aufenthalt in unserem Tierheim so angenehm wie möglich zu gestalten.

Jedes Jahr starten die Tierschutzorganisationen zum Jahreswechsel die Aktion „Futter statt Böller“.

In diesem Zusammenhang überraschte uns Anfang diesen Jahres eine Spende der besonderen Art.

Eine Gruppe Jugendlicher wollte zwar nicht auf den Spaß des Feuerwerks zum Jahreswechsel verzichten, gleichzeitig aber auch an die Tiere denken, die kein Zuhause haben und von uns im Tierheim betreut werden. Sie einigten sich

gemeinsam darauf, den Gegenwert, den sie für das Silvesterfeuerwerk ausgeben noch einmal aufzubringen und dieses Geld dem Tierheim zu spenden.

So freute sich diese Gemeinschaft gleich doppelt. Einmal darüber, das neue Jahr traditionell mit einem Feuerwerk zu begrüßen und gleichzeitig uns und unsere Arbeit zu unterstützen.

Wir finden, das war eine ganz tolle Idee und gerade auch auf Grund des Alters der Spender haben sie es verdient, hier gewürdigt zu werden.



MACH GLÜCKLICH, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!

Geldern · Am Kapellhof 23 · Telefon 02831/89161

Kempen · Kleinbahnstraße 28 · Telefon 02152/557292

Kamp-Lintfort · Oststraße 5 · Telefon 02842/559408



ALLES FÜR MEIN TIER.